

Glaubte **Ziitig**

Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Befreiende Ordnung

Kennen Sie das? Berge von Dingen zum Erledigen und nur beschränkt Zeit? Da stellt sich die Frage: Womit anfangen? Natürlich mit dem so dringenden Schreibkram. Doch genau dafür fehlt mir die Motivation, denn rund um mich herum herrscht ein Durcheinander: Da liegt noch die Wäsche vom Vortag, auf dem Schreibtisch türmt sich Ungelesenes, überall ist es staubig usw. So nehme ich lieber den Staubsauger in die Hand, putze und räume auf. Das Schaffen von Ordnung hat in solchen Momenten eine befreiende Wirkung. Ist es rund um mich herum ordentlich, finde ich viel besser zu meiner inneren Ordnung. Dann kann ich mich problemlos auf Schreibarbeiten konzentrieren. Also alles in bester Ordnung? Eben nicht, denn nach dem Aufräumen ist nur allzu oft mein Zeitbudget aufgebraucht – und die wichtige Arbeit bleibt wieder liegen!

Um so mehr habe ich es genossen, als ich letzthin zwei Tage ins Hotel fahren konnte, um mich ausschliesslich der Schreibarbeit zu widmen – das Zimmer war aufgeräumt und bot eine prächtige Weitsicht. Die Arbeit war in kürzester Zeit erledigt, und ich konnte noch spazieren gehen! Fazit: Zur Nachahmung und Wiederholung empfohlen!

Jolanda Hasler



Dabkeh: Tanz und Chor

Foto: Pierre Ammann

Blickpunkt

Der Fröhlichkeit Ausdruck verleihen

■ Vorfriede auf die Tournee der Dabkeh.

Seit rund zwölf Jahren tauschen wir uns mit unserer christlichen Partnerkirchgemeinde in Beit Sahour bei Bethlehem aus. Dort hat das Christentum seinen Ursprung: In diesem Gebiet befinden sich die biblischen Hirtenfelder, wo die Geburt Jesu einst angekündigt wurde. Unsere Kirchgemeinde unterstützt die uns nahe stehenden Christen in Beit Sahour und die von ihnen geführte Lutheraner-Schule ganzheitlich. Nun ist die Dabkeh, Chor und Tanzgruppe der Schule aus Beit Sahour, ab 24. Juni wieder Gast bei uns in Affoltern. Sie besteht aus 10 jungen Männern und 14 Frauen. Sie sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Die Dabkeh sowie die Instrumentalisten werden die alten folkloristi-

schen Traditionen ihrer Heimat aufleben lassen. Liebe, Trauer, Hochzeiten, Ernten - das ganze Leben in allen seinen Facetten - wird bunt und musikalisch hochstehend besungen. Mit den offen gezeigten Emotionen und mitreissenden Rhythmen zeigen die Jugendlichen Fröhlichkeit, die das Volk trotz der gravierenden Probleme aufrecht erhalten konnte. Für die Instrumentalmusik werden Nivin Alatrash (Geige) und Malek Alatrash (Klarinette) sorgen. Dia Rishmawi, der musikalische Leiter der Tournee wird auf der Oud, einem Vorläufer der heutigen Laute, aufspielen. Die Dabkeh wird von Schulleiter Shawk Hawash, seiner Frau, drei Lehrern sowie von Pastor Imad Haddad

begleitet. Alle werden in Gastfamilien in Zürich-Affoltern wohnen.

Die Schweizer Tournee der Dabkeh wird in der Kirche Glaubten am Sonntag, 3. Juli, um 17 Uhr, an einem hinreissenden Event mit fünf Chören (Dabkeh, ClassiCanto, Spirit of Gospel, Jodel-Doppelquartett und Jugendchor), ihren Höhepunkt haben.

Die Partnerschaft zwischen der Reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern und der Lutheraner Kirche in Beit Sahour wird durch eine intensive Arbeitsbegegnung von Pastor Imad in der Gemeinde vertieft.

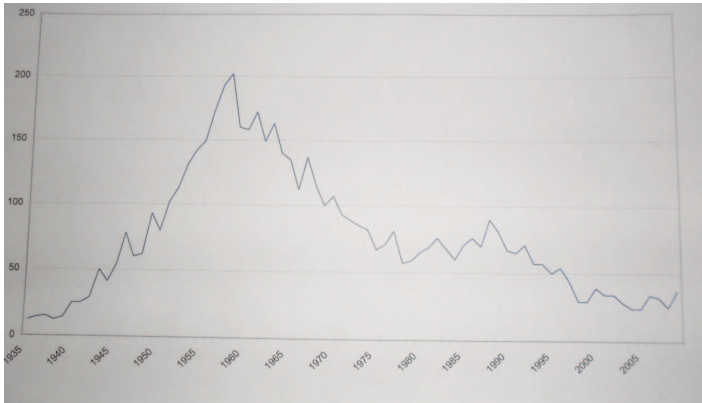
Pierre Ammann

Gottesdienst

■ **Pfingsten, 12. Juni**
10 Uhr, Kirche Glaubten
Abendmahlsgottesdienst

Zahl des Monats: 24

- 24 Täuflinge wurden 2010 in unserer Kirchgemeinde getauft.



Taufkurve

Foto: Olivia Isliker

Das ist die kleinste Zahl in den letzten Jahren. 2009 waren es noch 37, 2008 25, 2007 32, 2006 34, 2005 25, 2004 24, 2003 28 und 2002 34 Taufen. Die Kurve zeigt in den weiter zurück liegenden Jahren immer mehr Taufen an. Die meisten Taufen wurden in der Zeit zwischen 1955 und 1965 registriert, damals waren es bis 200 Taufen pro Jahr. Seither nimmt diese Zahl kontinuierlich ab. – 200 Taufen im Jahr, das wären pro Sonntag durchschnittlich vier Taufen. Das war ja schon fast Fließband-Arbeit der Pfarrer. Das Quartier wuchs in dieser Zeit sehr, viele neue Wohnungen und Siedlungen entstanden und viele junge Famili-

en kamen nach Affoltern. Und heute? Eigentlich müssten die Pfarrer heute auch alle Hände voll zu tun haben mit Taufen, wo doch so viel gebaut wurde und immer noch gebaut wird. Aber die Zahlen zeigen etwas anderes. Vielleicht ist die Taufe für Eltern nicht mehr so wichtig, oder es fehlt die Zeit oder der Zugang zum Glauben? Ich auf alle Fälle freue mich immer und es berührt mich immer wieder von neuem, wenn ein so kleines Gottesgeschöpf im Arm des Pfarrers mit wachen Augen, oder weinend, schlafend oder ganz beeindruckt vom Geschehen, getauft wird.

Olivia Isliker

Ökumenisches Bibelgespräch: Tritojesaja

- Am Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr, im Zentrum Glaubten. Thema des Abends: Der Prophet Tritojesaja

Tritojesaja, der Prophet aus dem Alten Testament, wird im Mittelpunkt des Gesprächs stehen. Tritojesaja (= dritter Jesaja) führte die Heilswissagungen von Deuterojesaja (= zweiter Jesaja) fort. Mit Hilfe des Reiseführers zur neuen Übersetzung der Zürcher Bibel

gehen wir auf Entdeckungsreise und befassen uns mit Tritojesaja. Eine Anmeldung für den Bibelgesprächsabend ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos.

Guido Auf der Mauer
Christoph Baltensweiler

Sitzung vom 16. Mai

- Die Kirchenpflege beschliesst, sich am Projekt «Va bene - besser leben zu Hause» als Pilotgemeinde zu beteiligen. Fachlich wird das Projekt, das das Wohnen im Alter betrifft, von der Landeskirche und dem Diakoniewerk Neumünster unterstützt. In Affoltern wird die Kirchgemeinde mit der Nachbarschaftshilfe zusammenarbeiten.
- Der Erlös aus dem Marktfest 2011 soll neben dem gegebenen Spenden-Ziel (Palästina-Projekt)

zur Hälfte auch der Ludothek Seebach, ab 2012 Ludothek Zürich 11, zugesprochen werden.

- Die Kirchenpflege beschliesst die Mitgliedschaft bei IRAS COTIS. Dies ist eine nationale Vereinigung von Religionsgemeinschaften und Körperschaften, die sich der Religionsfreiheit und dem Mit- und Nebeneinander von Religionsgemeinschaften in der Schweiz verpflichtet weiss.

Heinz Kull

Seminar für Freiwillige im sozialen Bereich

- In diesem Jahreskurs werden die sozialen und persönlichen Kompetenzen gefördert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen Sicherheit für ein gelingendes freiwilliges Engagement.

September 2011 bis Juni 2012, jeweils 1-2 Nachmittage pro Woche.
Kursort: Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, 8001 Zürich.
Mit einem praktischen sozialen Einsatz, Ort und Zeit nach Wahl.

Informationen und Anmeldung:
Barbara Hitz, Fachstelle Freiwilligenarbeit der Zürcher Landeskirche, 044 258 92 91,
barbara.hitz@zh.ref.ch
www.zh.ref.ch/freiwillig

«Brothuse»

- Nach den Sommerferien findet im Zentrum Glaubten eine Informationsveranstaltung zum geplanten Bau einer kleinen Siedlung für Randständige in Affoltern statt.

An der Kirchenpflegesitzung vom 16. Mai liess sich die Kirchenpflege von Pfarrer Sieber und seinem Architekten über das bevorstehende Projekt in Unteraffoltern informieren. Die Siedlung ist wichtig und zugleich dringend, denn die Brotstube in Oerlikon wird demnächst nicht mehr verfügbar sein. Es erscheint der Kirchenpflege wichtig, dass die Bevölkerung von der Stiftung Sozialwerke Pfarrer

Sieber über das Projekt aus «erster Hand» informiert wird. So kann sie sich ein Bild machen und auch die Gelegenheit nutzen, Fragen zu stellen.

Zurzeit müssen noch konzeptionelle und rechtliche Fragen geklärt werden, um nach den Sommerferien informieren zu können. Achten Sie auf die Einladung in der Glaubte-Ziitig und im Zürich-Nord.

Erich Schwengeler

SeniorInnen-Ausflug zur schönen Donau

■ Der Apfelcar fuhr am 18. und 20. Mai nach Donaueschingen.



Donauquelle

Foto: Wi

Unsere Fahrt ging über Schaffhausen, durch den Klettgau nach Schleithem, anschliessend der Sauschwänzlebahn-Strecke entlang. In Donaueschingen gab es den ersten Halt für das Mittagessen. Nach der Stärkung konnte die Donauquelle, ein kreisrundes, kunstvoll gestaltetes Becken, wo die Donau entspringt, besichtigt werden. Wir fuhren entlang der Donau weiter; doch kaum zu glauben, jener Fluss war plötzlich wie

vom Erdboden verschwunden. Wir machten einen Zwischenhalt bei der «Donauversickerung» und standen in einem trockenen Flusslauf. Dass das unterirdisch fliessende Donauwasser zum Teil in der Aachquelle wieder herausfließt, erlebten wir beim «Zvieri-Halt». Mit Sonnenschein und glücklichen Gesichtern fuhren wir gegen 18 Uhr wieder heim.

Christina Winkler

Seniorinnen und Senioren

Computer Club Glaubten

■ **Dritter Teil: Einfaches Schreiben und Rechnen (MS Office)**

In diesem Kursteil können interessierte Seniorinnen und Senioren mit Microsoft Office oder dem Gratisprogramm Open Office (ist auf dem Laptop installiert) einfaches Schreiben und Rechnen lernen. Die Teilnehmenden haben erste Erfahrungen mit den PC und bringen den eigenen Laptop mit. Der Kurs findet am Donnerstag, 23. und 30. Juni, sowie am 7. und

14. Juli, um 14 Uhr, im Zentrum Glaubten statt. Die Clubanlässe sind kostenlos.

Auskunft erteilt Hans-Rudolf Winkelmann, 044 371 69 29 (ab 20. Juni).

Gesucht sind auch Personen, die «Neulinge» bei ihrem Einstieg in die PC-Welt geduldig begleiten.

Jolanda Hasler

Allerlei

Trauung

■ **Am Samstag, 18. Juni, 11 Uhr, Kirche Unterdorf**

Aleksandra Krol und Samuel Näpfer. Wir wünschen den Eheleuten ein schönes Fest und Gottes Segen.

Synodalwahlen

■ **Die Mitglieder der Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Landeskirche wurden neu gewählt.**

Aus unserem Wahlkreis wurden gewählt:

Egger Erika, 1940, Hausfrau, 8052 Zürich

Halser-Furrer Michèle, 1959, kfm. Angestellte, 8052 Zürich

Hegnauer Anneliese, 1954, Marketingleiterin, 8051 Zürich

Probst Theodor (Theddy), 1954, Pfarrer, 8051 Zürich

Wysshaar Rieser Ewald, 1941, Pfarrer, pensioniert, 8050 Zürich.

Wir gratulieren den Gewählten und wünschen ihnen viel Erfolg und Genugtuung in ihrer Arbeit.

Wichtige Adressen

Pfarramt

- Christoph Baltensweiler, 044 371 50 70
- Felix Fankhauser, 044 372 17 30
- Christina Winkler, 077 468 04 78

Gemeindedienste

- Kirchgemeindesekretariat Riedenhaldenstr. 1, 044 377 62 62
- Sigrist/Hauswart, 044 377 62 64
- Jolanda Hasler, SeniorInnenarbeit, 044 377 62 61
- Susanne Hiese, Jugendarbeit, 079 521 70 03
- Ruth Schwengeler, Familien- und Erwachsenenarbeit, 044 377 62 60

Kirchenpflege

- Präsident: Erich Schwengeler, 044 371 94 88
- Raumvermietung: Ursula Appoloni, 044 371 79 02

Taufen

- **17. Juli, Kirche Unterdorf**
Pfarrer Felix Fankhauser
- **31. Juli, Kirche Unterdorf**
Pfarrerin Christina Winkler

Bestattungen

- **14. bis 24. Juni**
Pfarrerin Christina Winkler

Taxi zum Gottesdienst

- **Züritaxi, 044 222 22 22**
Gutscheine und Merkblatt im Sekretariat verlangen, 044 377 62 62

Gottesdienste

- **Pfingsten, 12. Juni**
10 Uhr Kirche Glaubten
Pfarrer Felix Fankhauser
Abendmahlsgottesdienst
Einzelbecher
Pfingstkollekte
Treffpunkt
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung
- **Sonntag, 19. Juni**
10 Uhr Kirche Unterdorf
PfarrerIn Christina Winkler
Flüchtlingskollekte
- **Samstag, 25. Juni**
9.30 Uhr Kirche Glaubten
Kolibri für Kinder
- **Sonntag, 26. Juni**
10 Uhr Kirche Glaubten Hof
Gottesdienst mit «Chlii und Gross» - unter freiem Himmel
Pfarrer Felix Fankhauser
Mitwirkung: Musikverein Zürich-Affoltern, Dabkeh
Kollekten für das Projekt «Brücken bauen für den Frieden»
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung

Veranstaltungen

Erwachsene

- **Dienstag, 14. Juni**
Glaube-Zmittag
12 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 16. Juni**
Eltern-Kind-Singen
8.45, 9.40, 10.35 Uhr
Zentrum Glaubten
Tanzen im Kreis
19.30 Uhr Zentrum Glaubten
- **Montag, 20. Juni**
Seniorinnen im Gespräch
Thema: Stille - oder immer auf Empfang!
14 Uhr Zentrum Glaubten
Ökumenische Bibelgesprächsgroupe
Thema: Der Prophet Tritojesaja
19.30 Uhr Zentrum Glaubten (siehe Seite)
- **Donnerstag, 23. Juni**
Eltern-Kind-Singen
8.45, 9.40, 10.35 Uhr
Zentrum Glaubten
Computer Club Glaubten
14 Uhr Zentrum Glaubten (siehe Seite 3)
Meditationsabend
20 Uhr Zentrum Glaubten

Kinder und Jugendliche

- **Montag, 13. und 20. Juni**
roundabout Streetdance
Tanzprojekt für Mädchen
18.15 Uhr Zentrum Glaubten (für 10- bis 14-Jährige)
19.15 Uhr Zentrum Glaubten (für 15- bis 20-Jährige)
- **Freitag, 17. Juni**
Move
«Openairkino»
18.30 Uhr Zentrum Glaubten (ab 1. Oberstufe)
- **Donnerstag, 23. Juni**
JuKi
18.30 Uhr Zentrum Glaubten
«Wir malen nach Zahlen» (Treff für Fünft- und Sechstklässler)
- **Samstag, 25. Juni**
Kolibri
19.30 Uhr Kirche und Znttrum Glaubten (für Kinder ab 4 Jahren)

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Riedenhaldenstrasse 1
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 044 377 62 62
Fax 044 377 62 65
www.glaubten.ch

Impressum

- Die Glaube-Ziitig erscheint vierzehntäglich.
- **Herausgeberin**
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Zürich-Affoltern
E-Mail
sekretariat@glaubten.ch
- **Redaktion**
Christoph Baltensweiler (*Ba*)
Daniela Lang, Layout (*La*)
Christina Winkler (*Wi*)

